

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE (Standard)

Beschäftigungsstelle: Lehrstuhl Prof. Dr. Dr. h.c. Susanne Baer, LL.M.
Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 2. Dezember 2015
Beschäftigungszeitraum: 24 Monate, maximal befristet bis zum Ablauf
der doppelten Regelstudienzeit des jeweils
aktuellen Studiengangs *)
Arbeitszeit: 41 Stunden/Monat
Vergütung: 10,98 € pro Stunde
Kennziffer: 103715
Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 31.08.15 - 21.09.15
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Öffentliches Recht und Geschlechterstudien
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Pflege von Datenbanken
- Programmierarbeiten
- Pflege von Websites
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratungstätigkeit
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen
bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rah-
men des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
(Jeweils Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. Aufgabengebiet ergänzen.)

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten
an die Humboldt-Universität zu Berlin, Juristische Fakultät, LS Prof. Dr. Dr. h.c. Baer, LL.M.
..... und Dr. Elsuni, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, bzw. per Mail: sekretariat.baer@rewi.hu-berlin.de.

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur
Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkom-
men. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewer-
bungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine
Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewer-
bungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich.